Aufsichtsrat: Vors. Ing. Phil. Balke, Charlottenburg; Geh. Komm.-Rat Konsul Dr. Richard Brosien, Konsul Emil Melchers, Mannheim; Baurat Fridolin Sauer, Geh. Reg.-Rat Paul Hoeckner, Wiesbaden; Königl. Reg.- u. Geh. Baurat Ruegenberg, Frankf. a. M.; Königl. Landrat Bertuch, Montabaur; Kaufm. Arndt, Berlin-Schmargendorf, Reg.-Rat Ulrici, Marienberg.

Spessartbahn-Actien-Gesellschaft, Sitz in Essen a. d. Ruhr.

Gegründet: 28./8. 1895. Konz. auf 99 Jahre. Betrieb der von Station Gelnhausen nach Lochborn über Bieber führenden, früher der Firma Gustav Menne & Co. zu Siegen gehörenden Grubenbahn (Kleinbahn), einschl. Abzweigung nach der sogen. Schmelze, für den öffentlichen Personen- u. Güterverkehr, und die so ausgerüstete Bahn mit Dampfbetrieb zu betreiben etc. Die Ges. kann Zweigbahnen von den nicht von der Bahn berührten Orten zu ders. bauen u. betreiben. Die Aktien sind im Besitz der Firma Fried. Krupp, A.-G. Eröffnung 5./12. 1895 (als Grubenbahn bereits 1887). Bahnlänge 22 km. Spurweite 90 cm. Sitz bis 14./6. 1909 in Köln, jetzt in Essen-Ruhr.

Kapital: M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000. Die Firma Fried. Krupp A.-G. in Essen erwarb Anfang 1909 die Aktien.

Anleihe: M. 450 000 in 4½% Oblig., 300 Stücke à M. 1000, 200 St. à M. 500, 250 St. à M. 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. seit 1./4. 1903 mit ½% u. ersp. Zs.; Auslos im Sept. auf 1./4. Seit 1903 kann die ganze Schuld getilgt werden. In Umlauf Ende 1917: M. 403 300. Zahlst.: Cöln: S. Oppenheim jr. & Co.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 874 808, Rollmaterial 122 664, Effekten 28 943, Kaut. 20 100, Mobil., Res.-Material u. Stempelmarken 6612, Kassa 67, Debit. 334. — Passiva: A.-K. 450 000, Oblig. 403 300, Amort.-F. 46 700, Ern.-F. 22 359, R.-F. 27 308, Spez.-R.-F. 10 209, Kaut. 20 100, spät. fällige Zs. 4537, Kredit. 69 016. Sa. M. 1 053 530.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ern.-F. 17 710, Spez.-R.-F. 500. Sa. M. 18 210. — Kredit: Betriebsüberschuss M. 18 210.

Dividenden 1898—1917: 3, 3, 1½, 1½, 2, 2, 2, 2, 2, 2½, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Bergwerks-Dir. u. Bergassessor Dr. Gust. Einecke, Weilburg a. L.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Rich. Foerster, Stellv.: Finanzrat Ernst Haux, Gerichtsassessor a. D., Vielhaber (sämtl. Direktoren der Fried. Krupp A.-G., Essen).

Zahlstellen: Essen: Hauptkasse der Fried. Krupp A.-G.; Cöln: B. Stern jr., Sal. Oppenheim jr. & Co.

Stendaler Kleinbahn-Akt.-Ges. in Stendal.

(Firma bis 22./5. 1915: Kleinbahn-Akt.-Ges. Stendal-Arendsee.)

Gegründet: 22./3. 1906 bezw. 27./11. 1907; eingetr. 18./12. 1907. Konz. vom Reg.-Präs. in Magdeburg v. 28./12. 1907 auf 99 Jahre. Gründer: Kgl. Preuss. Fiskus, Provinzialverband d. Prov. Sachsen, Kreis Stendal, die Stadtgemeinden Stendal u. Arendsee, sowie 458 Firmen u. Interessenten von Stendal, Arendsee u. Umgegend.

Zweck: Bau und Betrieb der normalspurigen Kleinbahn von Stendal nach Arendsee. Länge 47.80 km; Betriebseröffnung Ende 1908. Siehe auch bei Kapital.

Kapital: M. 2 866 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 200, 200 Nam.-Aktien à M. 500 u. 2666 Inh.-Aktien à M. 1000. Der Preuss. Staat besitzt M. 470 000 Aktien. Ursprüngl. A.-K. M. 2 011 000. Die G.-V. v. 22./3.1915 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 855 000 (also auf M. 2 866 000) in 855 Inh.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari, wovon vorerst 50% eingezahlt sind; Zweck der Erhöh.: Bau einer Zweigstrecke von Bismarck nach Peulingen. Die neuen 855 Inh.-Aktien nehmen nicht an dem Gewinn teil, den das Geschäftsjahr der Betriebseröffnung und das darauf folgende Geschäftsjahr ergeben. Von da an sind die neuen Aktien bezüglich der Gewinnverteilung mit dem alten gleichberechtigt. Die Teilstrecke Peulingen—Darnewitz wurde am 23./10. 1916 für den Wagenladungsverkehr eröffnet.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1917: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 470 250, Eisenbahnbau 2 200 546, Grund u. Boden 75 000, Effekten 61 023, Kaut.-Effekten 4200, Beteil. u. Darlehn 39 000, Ern.-F. 112 893, Spez.-R.-F. 7735, R.-F. 38 928, Material. 19 389, Vorschüsse 211 389, Bankguth. 99 783, Forder. 83 978, Kassa 2247. — Passiva: A.-K. 2 866 000, Grund- u. Bodenkapital 75 000, Disp.-F. 126 655, Ern.-F. 130 254, Spez.-R.-F. 9054, R.-F. 44 380, unerhob. Div. 2363, Kredit. 92 073, Div. 60 330, Vortrag 20 251. Sa. M. 3 426 363.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1935, Ern.-F. 21 495, Spez.-R.-F. 957, R.-F. 5544, Abschreib. 20 000, Disp.-F. 20 000, Reingewinn 80 581. — Kredit: Vortrag 15 228, Zs. 18 037, Betrieb 117 248. Sa. M. 150 514.

Dividenden 1908/09—1916/17: 0, 2, 3, 4, 4, 4, 3½, 3, 3% auf M. 2 011 000.

Vorstand: Landesbaurat W. Linsenhoff, Merseburg; Alb. Mertens, Neuendorf.

Betriebsleitung: Betriebsleiter Herm. Winkler, Stendal.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Wilh. von Bismarck, Stellv. Oberbürgermstr. Dr. Schütze, Stendal; Geh. Reg.-Rat Auffarth, Magdeburg; Bürgermeister Friedr. Müller, Arendsee; Amts-